

	<p>Objekt: Drei Damen vor der Wohnung in München (Frühjahr 1902)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87199</p>
--	---

Beschreibung

Drei Damen auf der Treppe zum Wohnhaus der Familie Röntgen (sogenannte Villa "Prinz Alfons von Bayern") in der Äußeren Prinzregentenstraße 1 (heute Prinzregentenstraße 61), München. Das Haus wurde 1896-1899 vom Architekten Sigmund Aichinger im Auftrag des niederländischen General-Konsuls Friedrich Karl Meyer erbaut. Wilhelm Conrad Röntgen und seine Frau Bertha Röntgen zogen 1900 im ersten Stock des Hauses ein. 1903 kaufte Prinz Alfons von Bayern das Haus. W.C. Röntgen und seine Frau bewohnten das Haus bis kurz vor Berthas Tod 1919.

Abgebildete Personen (v.l.n.r.): unbekannte Frau mit offenem Schirm, Josephine Bertha Ludwig (Nichte und Pflegetochter der Röntgens), unbekannte Frau mit geschlossenem Schirm.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereodiapositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann April 1902-Juni 1902
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo München
Wurde wann
abgebildet
(Ort)

	wer	
	wo	Äußere Prinzregentenstraße 1 (München)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Prinzregentenstraße 61 (München)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alfons von Bayern (1862-1933)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sigmund Aichinger (Architekt)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Karl Meyer (Konsul)
	wo	

Schlagworte

- Familie
- Park
- Pflegekind
- Treppe
- Villa
- Wohnung

Literatur

- Prof. Dr. Steffen Krämer (2013): Das Bogenhausener Villenviertel. Geschichte, Kultur und Architektur.. München